MEDIZINISCHES LABOR Prof. Schenk / Dr. Ansorge & Kollegen GbR
Medizinisches Versorgungszentrum für Labormedizin, Mikrobiologie, Hygiene und Humangenetik

Schwiesaustrasse 11 • 39124 Magdeburg • Telefon 0391 244680 • Fax 0391 24468110
E-Mail info@schenk-ansorge.de • **www.schenk-ansorge.de**

LABORINFORMATION

Ausgabe 134V3
Stand: 01/2017

Probenvorbereitung zur Methämoglobin (MET-Hb) Bestimmung

Klinische Indikation
- unklare Zyanose
- Diagnose und Verlaufsbeurteilung der hereditären oder toxischen Methämoglobinämie
- Therapie-Überwachung von z.B. Dapson, Nitroglycerin, Cox-2-Hemmer

Normalbereich: < 2 % des Gesamt-Hb

Methode: Photometrie

Material: EDTA-Blut-Hämolysat (siehe Anweisung unten)

Probentransport: Haltbarkeit von Met-Hb:
Vollblut: 1- 2 h bei RT;
Hämolysat: 48 h bei 2 -15 °C (Kühlschrank) und
4 Wochen bei -10 °C

Präanalytik:

Mit **falsch niedrigen Werten** ist zu rechnen, wenn die Erythrozyten nicht unmittelbar nach der Blutentnahme lysiert werden.
Daher sollte **eine sofortige Hämolyse** der Blut (EDTA)- Probe nach der Blutentnahme veranlasst werden. Siehe Anweisung unten.
Alternativ ist eine Blutentnahme direkt im Labor möglich. Blutentnahmetermine können Sie unter (0391) 24468-0 vereinbaren.

Anweisung zur Hämolyse der Blutprobe:

- **Hämolyse der Erythrozyten wird durch eine Verdünnung von 1 Teil Blutprobe mit 5 Teilen bidest Wasser erzielt.**
- 0,5 ml Blut ins EDTA-Röhrchen (2,5 ml) füllen und dies bis zum Rand mit dest. Wasser auffüllen
- Röhrchen ein paar Mal gut schwenken und als lysierte Blutprobe kennzeichnen

Bitte beachten:
Sollten Sie gleichzeitig ein **Blutbild** anfordern, benötigen wir ein **zweites EDTA**-Röhrchen (ohne Wasser).

Quelle: Labor & Diagnose. L. Thomas. 6.Auflage

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung (0391/24468-149 od.-150).
Mit kollegialen Grüßen

Frau Dr. Kerstin Garny